
Den Alltag schmerzfrei bewältigen - so gehen Ergotherapeuten vor

Veröffentlicht am: 14.12.2016, 8:40

Pressemitteilung von: **DVE Deutscher Verband Ergotherapie e.V. // Angelika Reinecke**

In Deutschland leiden schätzungsweise bis zu 15 Millionen Menschen dauerhaft oder wiederholt unter Schmerzen, so die Deutsche Schmerzliga. Viele von ihnen suchen Hilfe in der Ergotherapie. Denn das wichtigste Therapieziel von Ergotherapeuten ist, den Schmerzpatienten zu einem funktionierenden Alltag zu verhelfen.

Neben einer detaillierten Befragung beobachten Ergotherapeuten ihre Schmerzpatienten bei ihren alltäglichen Betätigungen und orientieren daran die Therapie. Gemeinsam mit ihren Schmerzpatienten erarbeiten sie, welche Ziele diese erreichen, sprich welche Handlungen sie wieder ausführen möchten. Den individuellen Erfordernissen werden Ergotherapeuten durch die große Methodenvielfalt, auf die sie zurückgreifen können, gerecht. Denn Schmerzen sind ein komplexes Thema; viele Aspekte - körperlicher und mentaler Natur - fließen ein und beeinflussen den Heilungsprozess. Mithilfe ausgeklügelter Analysemethoden wie Assessments oder KAWA finden Ergotherapeuten zuerst Ursachen und Hindernisse heraus.

Mit passenden Behandlungsstrategien wie beispielsweise Pacing verhelfen Ergotherapeuten ihren Schmerzpatienten dazu, dass sie den angestrebten Tätigkeiten mit zunehmender Dauer nachgehen können. Das Prinzip beim Pacing: Der Schmerzpatient führt die gewünschte Betätigung aus, beispielsweise Sitzen, um als Therapieziel wieder ins Kino oder Theater gehen zu können. Oder Stehen, um zu bügeln, zu kochen und so weiter. Der Ergotherapeut misst die Zeit, bis der Schmerz beginnt und danach setzt das Training ein. Die gemessene Zeit wird anfangs leicht unterschritten und dann beständig gesteigert - so lange bis der Patient sein tägliches Leben wieder gut und mit Lebensfreude meistert.

Informationsmaterial zur Ergotherapie erhalten Interessierte bei den Ergotherapeuten vor Ort; diese sind über die Therapeutensuche im Navigationspunkt "Service" des DVE (Deutscher Verband der Ergotherapeuten e.V.) auf www.dve.info zu finden. Zur Kampagne der Ergotherapie geht es hier entlang: <https://www.dve.info/service/oeffentlichkeitsarbeit/volle-kraft-im-leben>. Und unter <https://www.dve.info/service/presse/bilder.html> stellt der DVE Pressefotos zur Auswahl. Die Motive zeigen Familien, Kinder, ältere Menschen, Menschen im Büro, Menschen in ihrem Alltag.

Vorschlag Bildunterschriften:

1 Rückenschmerzen sind weit verbreitet und beeinträchtigen den Alltag. Ergotherapeuten bringen ihren Schmerzpatienten Lebensqualität zurück, indem sie sie befähigen, wiederkehrende Bewegungen und Arbeitsabläufe schmerzfrei auszuführen. (© DVE)

2 Ergotherapeuten üben mit ihren Schmerzpatienten beim Pacing die Betätigungen, die sie im Alltag wieder ausführen möchten. So können sie wieder unabhängig den Haushalt führen oder im Kino oder Theater längere Zeit schmerzfrei sitzen. (© DVE)

Pressekontakt

Frau Angelika Reinecke
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit des DVE e.V.

DVE Deutscher Verband Ergotherapie e.V.
Becker-Göring-Str. 26/1
76307 Karlsbad-Ittersbach, Deutschland

Telefon: 07248 - 91 81 - 0
E-Mail: a.reinecke@dve.info
Website: <https://www.dve.info>

Firmenportrait

Der Deutsche Verband Ergotherapie e.V. (DVE) ist seit seiner Gründung im Jahre 1954 der maßgebliche Berufsverband aller Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten in Deutschland. Zu seinen mehr als 12.000 Mitgliedern zählen in erster Linie Ergotherapeuten und Ergotherapeutinnen mit eigener Praxis, in der Klinik, im Angestelltenverhältnis ebenso wie in Ausbildung befindliche künftige Berufsausübende.

Als Berufsverband vertritt der DVE seine Mitglieder bei Politik, Behörden, Ministerien, Krankenkassen und anderen Partnern des Gesundheitswesens und trägt somit entscheidend zu Sicherung und Weiterentwicklung des Berufsstandes bei. Die Einsatzbereiche und Therapiemethoden der Ergotherapie sind vielfältig; die Ergotherapie hebt sich deutlich von anderen Behandlungsmethoden ab. Ergotherapeuten betrachten den erkrankten Menschen beziehungsweise den Menschen in einer Lebenskrise, seinen Alltag und seine Handlungsfähigkeit. Die Menschen aus dem sozialen Umfeld beziehen sie ebenfalls ein. Oder passen den Alltag einschränkende Faktoren in der Umgebung der Betroffenen deren Bedürfnissen an.

Über seine Tätigkeit in Deutschland hinaus ist der DVE Mitglied im europäischen Verband (COTEC) und im Weltverband (WFOT).

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>